

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



04 | 05
April | Mai 2023

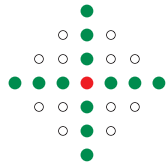
Ostern

*GOTT schenkt
unserer
Hoffnung
Farbe*

Foto: jeomp on Freepik

Inhalt

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 6
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 10
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 14
Kirchgemeinde Emmaus	S. 16
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 18
Wir freuen uns und trauern	S. 22
Kinderseite	S. 24
Konfirmandenseite	S. 26
Jugendseite	S. 28



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

1. Mose 16,13

Monatsspruch April

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem
Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Liebe Leserinnen, liebe Leser
dieser Kirchennachrichten!

Wem gehöre ich? „Was ist das für eine Frage? Mir natürlich. Ich gehöre mir selbst!“ So wird ziemlich schnell im Religionsunterricht geantwortet, wenn ich diese Frage stelle. Erst beim genaueren Nachdenken bekommt diese spontane Antwort Risse. Sie beginnt zu bröckeln. Man kann die Frage nämlich auch etwas anders stellen: Zu wem gehöre ich eigentlich? Zu meiner Familie? Zu meinem Partner? Zu meinem Verein? Und steckt in diesem „Wem gehöre ich?“ nicht auch die Frage nach den Personen, auf die ich höre? Also, von wem lasse ich mir eigentlich etwas sagen? Wer darf mich korrigieren? Von wem lasse ich mich vielleicht gar zurechtweisen? Aber auch: Wer ist für mich da und kann mich stärken?

Das sind keineswegs unwichtige Lebensfragen und ich bin mir gewiss,

uns allen fallen beim genaueren Nachdenken wenigstens eine Person ein, auf die diese Fragen hinweist. Das ist gut so. Denn das bedeutet ja nicht, dass wir dem anderen gehören, so wie mir ein Werkzeug oder ein Kleidungsstück gehören. Es zeigt aber, dass wir sehr wohl zueinander gehören. Wir sind nicht nur voneinander abhängig, sondern wir brauchen auch einander. Das sollten wir nicht verkennen.

Der Apostel Paulus wusste darum. Als er in seinem Römerbrief über das Miteinander oder auch Gegeneinander von uns Menschen nachdachte, machte er deutlich, dass der Streit zwischen verschiedenen Meinungen, gerade auch in Sachen Religion und Glaube, nichts bringt. Gemeint ist damit vor allem der Streit, der unproduktiv bleibt, weil er statt zu einem besseren Verstehen nur zu

größerem Unverständnis führt. Über andere urteilen, über andere reden, Grüppchen bilden und tratschen, das alles fällt uns dann oft nicht schwer. Doch es bringt uns weg von der Erkenntnis, dass wir alle zusammengehören.

*Unser keiner lebt sich selber,
und keiner stirbt sich selber.*

Leben wir,

so leben wir dem Herrn;

sterben wir,

so sterben wir dem Herrn.

*Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.*

*Denn dazu ist Christus gestorben
und wieder lebendig geworden,
dass er über Tote und Lebende
Herr sei.*

(Röm 14,7-9)



Pfarrer Peter Arnold.

Foto: J. Leonhardt

Ich bin froh zu wissen: Wir gehören alle zu ein und demselben Herrn: Christus. Und dieser Christus führt uns aus der Isolation zum Leben, so wie er selbst aus dem verschlossenen Grab auferstanden ist. Christus, der lebt, in dir und in mir, der verbindet uns miteinander, in diesem Leben und sogar über den Tod hinaus. Ihm, unserem Herrn, dürfen wir uns getrost anvertrauen, für ihn und für einander können wir leben. Was für eine österliche Freude!

Ihr/Euer Pfarrer Peter Arnold

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
2. April Palmsonntag	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
6. April Gründonnerstag	19 Uhr Gottesd. mit Erstabendmahl der Konfirmanden (A) 			
7. April Karfreitag	19 Uhr Markus-Passion	10 Uhr Sakram.-Gottesdienst (Z)  15 Uhr Bläser-andacht (W) 	14 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (A)	8.30 Uhr Sakraments-gottesdienst (S) 
9. April Ostersonntag	6 Uhr Ostermette (S)	7 Uhr Bläser auf dem Friedhof	10 Uhr Familien-Gottesdienst (A) 	
	10 Uhr Fest-gottesdienst (S) 	10 Uhr Fest-gottesdienst (Z) 		
10. April Ostermontag	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen (S)			
16. April Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Lektoren-gottesdienst (V) 	10 Uhr Lektoren-gottesdienst (KV) 	
23. April Miserikordias Domini	10 Uhr Familien-kirche mit Tauf-gedächtnis (KiGo-Team) 	10 Uhr Konfirmation (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (B) 	9 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (B) 	eigene Gemeinde
		19.30 Uhr Abendmahlfeier (B) 		eigene Gemeinde
8.30 Uhr Sakraments- gottesdienst (Z) 	9 Uhr Gottesdienst (A) 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	14 Uhr Gottesdienst (B)	Sächsische Diakonissenhäuser
		10 Uhr Gottes- dienst mit Taufge- dächtnismusical  (Kö)	7 Uhr Ostermette (B) 	Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)
		10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Raschau (B) 		eigene Gemeinde
		9 Uhr Gottesdienst (B) 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde
			10 Uhr Konfirmation (B) 	Posaunenmission und Evangelisation

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
30. April Jubilare	10 Uhr Konfirmation (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
7. Mai Kantate	10 Uhr Gottesdienst (S)	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	
14. Mai Rogate	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Sakram.- Gottesdienst (Z) 		8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
18. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst am Albert-Schweitzer-Heim, Hofgarten (bei Regen in der St. Georgenkirche) (Z+Fr)			
21. Mai Exaudi	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Lektoren- gottesdienst (We) 	10 Uhr Lektoren- gottesdienst (KV) 	
28. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr Jubel- konfirmation (S) 	10 Uhr Fest- Gottesdienst (Z) 	10 + 14 Uhr Konfirmation (A) 	
29. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Crandorf (A+G) 			
4. Juni Trinitatis	10 Uhr Bläser- Gottesdienst (S)	10 Uhr Jubel- konfirmation (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (A) 	



Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		14 Uhr Konfirmation (B) 		eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst (B) 	14 Uhr Jubel- konfirmation (B) 	Kirchenmusik
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 		10 Uhr Gottesdienst (B) 	9 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde
		10 Uhr Gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst auf dem Volleyballplatz Raschau (B)		Weltmission
		10 Uhr Gottesdienst (B) 		eigene Gemeinde
	8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Gottesdienst (Kö) 		eigene Gemeinde
		10 Uhr Gottesdienst in der Süßmühle in Raschau (B) 		Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband
8.30 Uhr Gottesdienst (S) 		14 Uhr Jubel- konfirmation (B) 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Abkürzungen: A = Pfr. P. Arnold, B = Pfr. V. Burkart, Fr = Pfr. Fröhlich, G = B. Georgi, Kö = T. König, KV = Kirchenvorstand, S = Pfr. Ch. Schubert, V = Pfr. i. R. Viertel, W = G. Wurst, We = T. Wendler, Z = Pfr. H. Zink

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten,

erstmal seit 2019 erklingt an Karfreitag und Ostersonntag wieder Musik, so wie sie in St. Georgen zu einer langen und guten Tradition gehört.

Wir werden am Karfreitag die Markus-Passion von Johann Sebastian Bach aufführen. In diesem Jahr treten in Schwarzenberg neue und zum Teil sehr junge Solisten auf. So wird mit Thora Müller aus Breitenbrunn eine junge Sängerin ihren Einstand in St. Georgen geben. Thora hat beispielsweise bei „Art on Stage“, dem Nachwuchs-Workshop der Kunstfreunde Schwarzenberg, erste Erfahrungen im Sologesang gesammelt. Aktuell studiert sie Gesang in Weimar. In der Adventszeit 2022 konnte sie weitere solistische Erfahrung unter Leitung des Alte-Musik-Spezialisten Ton Koopmann sammeln.

Auch Altistin Louisa-Marie Möbius singt zum ersten Mal in Schwarzenberg. Die gebürtige Triererin hat katholische Kirchenmusik und Gesang studiert und lebt jetzt in Dresden. Sie arbeitet unter anderem als Stimmbildnerin und Kinderchorleiterin am Freiburger Dom. Die Solistenriege am Karfreitag komplettiert Tenor Peter Potzelt aus Franken. Er singt am Theater in Hof und gibt ebenfalls sein Schwarzenberger Debüt.

Als Sprecher des Evangeliums konnte ich wiederum Gunther Emmerlich gewinnen. Er hat mir im Gespräch gesagt: „Herr Schubert, ich mache das gerne.“

Es erfüllt mich mit großer Freude, dass wir in diesem Jahr endlich wieder eine Passion am Karfreitag musizieren und neben Gunther Emmerlich junge Solisten begrüßen können.

Für den Ostersonntag gilt gleichfalls, dass mit der „Ostergeschichte - nach dem Evangelisten Markus“ von Arnold Melchior Brunckhorst „große“ Kirchenmusik im Gottesdienst erklingen wird. Wir besetzen alle Solisten mit Schwarzenberger „Eigengewächsen“ und Mitgliedern der Kantorei. So wird Sebastian Wäntig, den wir oft als Kurrende-Solisten gehört haben, zum ersten Mal in St. Georgen das Bass-Solo übernehmen.

Auf diesen Gottesdienst freue ich mich besonders.

Die kirchenmusikalischen Gruppen haben die Coronazeit gut bewältigt. Im Posaunenchor und im Collegium musicum haben wir inzwischen mehr Mitglieder als 2019. Auch in der Kurrende gab es keinen Abbruch.

Allerdings werden demnächst sechs Sängerinnen aus der Kurrende konfirmiert beziehungsweise firmiert.

Persönlich freut mich das sehr. Allerdings werden die sechs Jugendlichen in der Kurrende fehlen. Die Mädels wollen im Chor mitsingen und werden bereits am Karfreitag zur Markus-Passion den Chor-Sopran unterstützen; ein weiterer Grund zur Freude.

Natürlich brauchen wir nun wieder viele neue Sänger in der Kurrende. Ein herzliches Willkommen allen Neuen.

Auch im Chor der Kantorei werden wir wieder mehr Mitglieder. Nachdem wir während Corona einige Sängerinnen und Sänger verloren haben, kommen wir nun wieder auf 66 Mitglieder. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Dennoch brauchen wir in allen Gruppen der Kantorei neue Mitglieder. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Ich bitte Sie alle: Halten Sie der Musik in St. Georgen die Treue und bleiben Sie an unserer Seite.

Herzliche Grüße aus der
Schwarzenberger Altstadt,
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor

.....
**Karfreitag | 7.4. | 19 Uhr | Johann
Sebastian Bach (1685-1750):
Markus-Passion (BWV 247)**

Thora Müller – Sopran, Louisa-Marie Möbius – Alt, Peter Potzelt – Tenor
Sprecher – Gunther Emmerlich
Verstärktes Collegium musicum,
Kurrende und Chor der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg
Leitung: KMD Matthias Schubert

Vorverkauf: 18 €; Abendkasse am Karfreitag
ab 18 Uhr: 20 €; Auszubildende/Studenten
zahlen in Vorverkauf und an der Abendkasse:
8 € / Kinder ab 11 Jahre 5 €



**Ostersonntag | 9.4. | 10 Uhr |
Arnold Melchior Brunckhorst
(1670-1725): Die Ostergeschichte**

Luise Egermann – Sopran, Annerose Roth – Alt, Sebastian Wäntig – Bass,
weitere Solisten der Kantorei, Colle-
gium musicum und Chor der Kanto-
rei St. Georgen Schwarzenberg
Leitung: KMD Matthias Schubert

Eintritt frei.

Sonntag Kantate | 7.5. | 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst

mit den Gruppen der Kantorei St.
Georgen Schwarzenberg
Leitung: KMD Matthias Schubert

Eintritt frei

Pfingstsamstag | 27.5. | 18 Uhr
Pfingstkonzert der Kantorei
St. Georgen

Musikschüler der Kreismusikschule,
Chor und Collegium musicum der
Kantorei musizieren ein buntes, be-
schwungtes und festliches Frühlings-
programm.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Eintritt frei



Aktion 1000 KlangTräger benötigt
weiterhin Unterstützung

Herzlichen Dank allen, die für die
Aktion 1000 KlangTräger spenden.
Wir sind inzwischen eine starke Ge-
meinschaft und haben bereits über
17.000 Euro gesammelt. Ab 1. Januar
2025 werden wir eine 25 Prozent-
C-Stelle gesichert mit dem Arbeit-
geber-Brutto finanzieren können.

Um auch B-Stellen zu erhalten, brau-
chen wir jedoch noch mehr Klang-
Träger.

Deshalb an Sie alle die herzliche Bitte,
werden Sie KlangTräger. Es geht bei
der Aktion nicht um Personen, son-
dern um den Erhalt der Kantoren-
Stellen im Kirchenbezirk Aue.

Ihnen allen ein herzliches Vergelt's
Gott und ein herzliches Dankeschön.

Bankverbindung KlangTräger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
(weil die Kassenführende Stelle für
den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die
Spenden kommen dennoch voll-
umfänglich den Kantoren-Stellen im
KBZ Aue zugute)

IBAN:

DE17 3506 0190 1665 0090 64

Spendenzweck:

1000 KlangTräger KBZ Aue

VORSCHAU

Sonntag | 4.6. | 10 Uhr | Bläser-
gottesdienst mit dem Posaunen-
chor St. Georgen

Bläsermusik von festlich-barock bis
heiter-bes(ch)wingt!

Leitung: KMD Matthias Schubert

Eintritt frei



2013 – 2023
10 Jahre

Musiksommer in St. Georgen
3. Juli bis 4. September
montags | 19.30 Uhr

**3.7. | Eröffnungskonzert | Johann
Hermann Schein (1586–1630):
Israelsbrunnlein**

Opella Musica Leipzig, Leitung:
Gewandhauschorleiter Gregor Meyer

Vorverkauf ab 2. Mai: 20 €; Abendkasse am
3. Juli ab 18.30 Uhr: 22 €; Auszubildende
und Studenten zahlen im Vorverkauf und an
der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

**10.7. | Konzert mit Harmonic Brass
München**

Vorverkauf ab 2. Mai: 15 €; Abendkasse am
10. Juli ab 18.30 Uhr: 18 €; Auszubildende
und Studenten zahlen im Vorverkauf und an
der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

**17.7. | A-cappella Konzert mit
Voicemade (Leipzig)**

Vorverkauf ab 2. Mai: 15 €; Abendkasse am
17. Juli ab 18.30 Uhr: 18 €; Auszubildende
und Studenten zahlen im Vorverkauf und an
der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

24.7. | Capella de la Torre

Vorverkauf ab 2. Mai: 15 €; Abendkasse am
24. Juli ab 18.30 Uhr: 18 €, Auszubildende
und Studenten zahlen im Vorverkauf und an
der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

**31.7. | Musik für Laute und Viola da
Gamba mit dem Duo Martina und
Lutz Kirchhof**

Karten am 31. Juli ab 18.30 Uhr an der Abend-
kasse: 10 €; Auszubildende und Studenten:
8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

VORVERKAUFSSTELLEN

Pfarramt St. Georgen
Obere Schloßstraße 9
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377

Stadtinformation Schwarzenberg
Oberes Tor 5
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22540

Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Lindenstraße 1

4.4., 18.4., 2.5., 16.5., 30.5. | 10 Uhr

Wildenau, LKG

18.4. und 9.5. | 15 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen | 27.4., 25.5. | 19 Uhr

Wildenau / Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld

4.4. und 2.5. | 17 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

20.4. | 15–17 Uhr und

26.5. | 9 – 11 Uhr

Frauendienst

Bermshausen | 20.4., 11.5. | 15 Uhr

Männerwerk

6.4. | Gründonnerstag |

Teilnahme am GD

4.5. und 1.6. | 19.30 Uhr

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1+2 | dienstags | 15 Uhr*

Kl. 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermshausen in der Kapelle

Kl. 1–4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1–4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT – www.skt24.de

6.4. | 19 Uhr | Gründonnerstag

Gottesdienst mit Erstabendmahl in

St. Georgen

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf der NEUEN Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

13.4. und 25.5. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse

montags* | 17–17.45 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre – 2. Schulj.

dienstags* | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermshausen

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr

* (außer in den Ferien.)



Geistliche Abendmusik in der Kapelle Bermsgrün

21.04.23
19:00 Uhr

Gitarrenduo
TheMa

Eintritt frei



Welches Thema jetzt?

Kapelle
Bermsgrün
Kapellenweg 15
08340 Schwarzenberg

www.kirche-schwarzenberg.de

Jubelkonfirmation 2023

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit denen, die in den Jahren 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 und 1943 in den Gemeinden unseres Kirchgemeindefundes konfirmiert worden sind, Jubelkonfirmation feiern. Wir laden Sie recht herzlich ein:

Raschau	7. Mai	14 Uhr
Schwarzenberg	28. Mai	9.30 Uhr
Grünstädtel	4. Juni	14 Uhr
Neuwelt	4. Juni	10 Uhr
Crandorf	11. Juni	10 Uhr

Doch wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Erinnern Sie sich gegenseitig, melden Sie sich in den Pfarrämtern an, bringen Sie uns, wenn Sie haben, aktuelle Kontaktdaten, denn nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.

Christine Schwarz

Straßensammlung für diakonische Beratungsstellen: Gut beraten – inklusiv und barrierearm

Es ist wieder so weit. Die Frühjahrs-Straßensammlung der Diakonie kündigt sich an. Vom 12. bis 21. Mai versuchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, mit der Spendenbüchse Gelder zu sammeln. Manche stehen vor dem Einkaufsmarkt, andere gehen sogar von Haus zu Haus. Der Möglichkeiten gibt es viele.

Wollen auch SIE einmal diese Erfahrung machen, mit Menschen in Kontakt kommen, Helferin oder Helfer auf eine ganz andere Art und Weise sein? Dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern unseres Kirchgemeindegabundes. Wir brauchen Sie.

Herzlichst, Christine Schwarz



Gut beraten – inklusiv und barrierearm

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

12. bis 21. Mai 2023



Diakonie-Straßensammlung vom 12. bis 21. Mai

Menschen können im Laufe ihres Lebens in Situationen kommen, in denen sie Beratung benötigen. Sei es durch eine Erkrankung, eine Behinderung oder eine Lebenskrise. Die Beratungsstellen der Diakonie Sachsen bieten Unterstützung und Begleitung auf Augenhöhe und vermitteln im Bedarfsfall weiter.

Beratung lebt von einem leichten Zugang, einer verständlichen Kommunikation und einer Vielfalt, die alle Menschen anspricht und ihnen verlässlich zur Seite steht.

Doch oft erleben Menschen bei der Suche nach Beratung noch Barrieren und Hindernisse. Die Information im Faltblatt, der Internetseite oder die Ausschilderung in der Beratungsstelle kann nicht verstanden werden,

da gelingt durch eine Behinderung keine Kommunikation durch gesprochene Sprache, sondern bedarf einer Unterstützung durch Bilder oder durch ein spezielles Computerprogramm. In diesen Situationen ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden der Beratungsstellen einen geschulten Blick haben und die entsprechenden Maßnahmen für eine inklusive und barrierearme Beratung kennen und ergreifen.

Diese Maßnahmen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden, welche nicht durch die Regelfinanzierung gedeckt sind. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass die diakonischen Beratungsstellen allen Menschen, unabhängig von ihren jeweiligen Lebenssituation, eine Beratung anbieten können.

Die Diakonie Sachsen hat ein Netz von Beratungsstellen für Menschen

im Alter und am Lebensende, mit einer Behinderung/Erkrankung, mit Fluchterfahrung, bei Arbeitslosigkeit, Suchterkrankung, Wohnungsnot, Schulden, bei Fragen und Problemen in der Ehe/Partnerschaft, Familie und Erziehung, Schwangerschaft und Lebenskrisen.

Die Beratung ist so vielfältig wie die Menschen, die sie aufsuchen. Lassen Sie uns diese Vielfalt leben und gestalten.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass alle Menschen gut beraten werden.

Vielen Dank

Diakonie 
Sachsen

Kirchgemeinde Erla-Crandorf – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 0.-4. Klasse
donnerstags | 14.30 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde
freitags | ab 19 Uhr | Kapelle
Hofgarten

Kirchenchor
dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor
mittwochs | 19.30 Uhr

Frauliendienst
Mi | 26.4. und 17.5. | 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen
Mi | 19.4. und 24.5. | 19.30 Uhr

*(außer in den Ferien)

Inselstaat prägt Weltgebetstag

Der Weltgebetstag der Frauen rückte einen kleinen Inselstaat in den Fokus, der abseits vom prekären Weltgeschehen im Allgemeinen nur wenig Aufmerksamkeit erhält. Alte begründete Ängste der Bewohner um Freiheit und Demokratie rücken durch die erneute aktuelle Bedrohung in den Vordergrund. Es war beeindruckend zu erfahren, dass eine Minderheit christlicher Menschen durch ihren Glauben etwas bewegen. Das sollte uns Christen, die wir in demokratischen Verhältnissen leben, beflügeln, sich verstärkt im Gebet dieser Menschen anzunehmen. Bitten wir Gott, uns den richtigen Weg zu zeigen.

Petra-Monika Teumer

Osterfiguren zieren Kirchenvorplatz

Wir laden euch ein, mit uns ein ganz besonderes Osterfest vorzubereiten. In den nächsten Kindergottesdiensten werden wir die Geschichte von Ostern erzählen und mit euch besondere Figuren gestalten. Das Ergebnis wird ab Palmsonntag den Vorplatz unserer Kirche schmücken und sich im Lauf der Woche bis Ostersonntag immer wieder wandeln. So wird die Ostergeschichte bildhaft und für alle sichtbar erzählt. Wir freuen uns darauf mit euch dieses große Fest zu entdecken, über dieses Wunder zu staunen und es zu feiern.

Katharina Kakoschke

Bilderabend zum Gemeindeleben
Fr | 21.4. | 19.30 Uhr |
Kirche Crandorf

*»Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln«*

- Dietrich Bonhoeffer -

Das Hoffnungsfest Ostern

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer sagte diesen Satz in dunklen Zeiten. Aber WARUM?

Weil das Osterfest Hoffnung macht! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir: Jesus hat den Tod besiegt, der auferstanden ist, von den Toten erweckt wurde und uns damit Hoffnung gegeben hat – das ewige Leben.

**Nach dem Gottesdienst gibt es
Osterüberraschungen**

Am Ostersonntag, dem 9. April, feiern wir 10 Uhr in der Crandorfer Kirche einen Familiengottesdienst. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Danach dürfen alle großen und kleinen Kinder im Pfarrgarten nach einer Osterüberraschung suchen. Bis dahin wünschen wir allen eine gesegnete Passionszeit.

Katharina Kakoschke

Das mit Blumen verzierte Kreuz – Zeichen der Hoffnung und Auferstehung. Foto: U. Riedel



Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 4.4., 2.5. und 6.6. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 18.4. und 9.5. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 12.4. und 10.5. | 19.30 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 17.4. und 8.5. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende

donnerstags | 15.30 Uhr *
Singt im Gottesdienst am 7.5.

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr
Singt im Oster-Gottesdienst am 9.4.
und am Pfingstsonntag, 28.5.

Posaunenchor dienstags | 19 Uhr

spielt am

7.4. | Karfreitag

9.4. | Ostersonntag | 7 Uhr auf dem
Friedhof

23.4. | Konfirmation

18.5. | Himmelfahrt am Hofgarten

4.6. | Jubelkonfirmation

Lobpreisteam

singt im Gottesdienst am 2.4.

Christenlehre

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle
Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Unsere Konfirmanden

Am Sonntag, dem 23. April, werden
konfirmiert:

Sinja Brosche, Johannes Gerlach, Lea
Sophie Neubert, Hannah Grünwald,
Lucia Oettel, Rosalina Ezold

Gottesdienst mit Frauenkirchkantor Matthias Grünert

Am Sonntag Jubilate, dem 30. April,
spielt Matthias Grünert aus Dresden
im Gottesdienst.



Kranke Kastanienbäume müssen weichen

Sicherlich ist Ihnen schon aufgefallen, dass einige Bäume auf dem Kirchhof gefällt wurden. Besonders das Fehlen der drei Kastanien fällt ins Auge, waren sie doch für das Gesamtbild unseres Emmauskirchplatzes sehr prägend. Leider hat sich der Zustand der Bäume in den letzten Jahren immer weiter verschlechtert. In der Vergangenheit wurden die Bäume mehrfach zurückgeschnitten. Der Erfolg dieser Rettungsmaßnah-

men blieb allerdings aus. Gerade im oberen Bereich sind die Kastanien Jahr für Jahr dürrer geworden, sodass die Gefahr durch herabstürzende Äste immer größer wurde. Daher haben wir uns in Absprache mit mehreren Baumexperten und nach behördlicher Genehmigung entschieden, die drei Kastanien und zwei Weiden zu fällen. Dafür werden in Zukunft Ersatzpflanzungen unseren Kirchhof verschönern.

Der Kirchenvorstand

Neue Pflanzungen werden die gefällten Kastanienbäume ersetzen und dem Kirchplatz in den kommenden Jahren sein ursprüngliches Aussehen zurückgeben. Foto: E. Böttger

Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Mi | 12.4. und 10.5. | 16 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 10.5. | 16 Uhr

Blaukreuz (Ra)

Mo | 10.4., 24.4., 8.5., 22.5. | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

Fr | 14.4., 28.4., 12.5., 26.5. | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 6.4. | 14.30 Uhr | mit Abendmahl
und 4.5. | 14.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)

montags | 15.45 Uhr

Flötenkreis (JuGZ Ra)

montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr
außer in den Ferien

Christenlehre (JuGZ Ra)

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr
Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 21.4. und 5.5. | 17 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

Konfiunterricht (JuGZ Ra)

Mi | 3.5. und 17.5.
Konfirmanden | 17 Uhr



Mit Nadel und Faden entstehen praktische Kinderschürzen. Foto: B. Herr

Fleißige Hände für Nähzeit gesucht

Vom 27. bis 29. April findet im JuGZ Raschau eine Nähzeit statt. Genäht werden Kinderschürzen, die für die Kinderarbeit in unserer Gemeinde wie Kinderkirche und Kindergottesdienste sowie Christenlehre genutzt werden sollen. Am Donnerstag und Freitag starten wir jeweils um 18 Uhr, am Samstag ab 10 Uhr.

Gesucht werden fleißige Hände, die dieses Projekt unterstützen möchten. Wenn ihr gern näht, Zeit und Lust habt, dann ruft mich doch gern unter 0151 40333613 an, um die weiteren Einzelheiten zu besprechen.

Ich freue mich auf Eure Rückmeldung und Unterstützung.

Bianka Herr

Bibelcafé

Im April fällt unser Bibelcafé auf den Gründonnerstag. Aus diesem Anlass feiern wir in unserem Kreis im Rahmen einer Passionsandacht das Heilige Abendmahl.

Ostermette und Osterfrühstück

Den Ostermorgen beginnen wir wieder mit dem Einläuten. Ab 7 Uhr ist in Raschau eine Ostermette zu erleben. Im Anschluss treffen wir uns im Pfarrsaal an festlich gedeckten Tischen mit bunt gefärbten Eiern und weiteren Köstlichkeiten zu einem fröhlichen Osterfrühstück. Zu diesem österlichen Beisammensein wird herzlich ein-

geladen. Wer gern etwas beisteuern, bei den Vorbereitungen oder beim Aufräumen helfen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt.

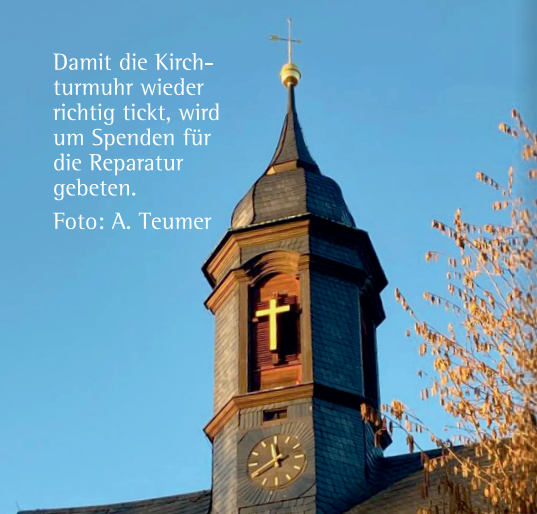
Familiengottesdienst mit Kindermusical

Am Ostersonntag findet um 10 Uhr in Grünstädte ein Familiengottesdienst statt. Die Kirchenkids führen das Kindermusical: „Ich bin bei euch!“ auf. Nach dem Gottesdienst gibt es „das Osterkörbelsuchen“ im Pfarrgarten.



Damit die Kirchturmuhre wieder richtig tickt, wird um Spenden für die Reparatur gebeten.

Foto: A. Teumer



Kirchturmuhre tickt nicht mehr richtig

Aufmerksame Beobachter haben es schon gemerkt. Bereits seit einiger Zeit zeigt unsere Kirchturmuhre nicht mehr die richtige Zeit an. Das Uhrwerk ist in die Jahre gekommen und muss nun erneuert werden. Die Kosten für ein modernes elektronisches Uhrwerk mit Funksteuerung belaufen sich auf 2.600 Euro. Hierfür sammeln wir die Kollekten am Ausgang nach den Gottesdiensten. Gern sind auch Spenden willkommen.

Jubelkonfirmationen in Raschau und Grünstädte

Die Jubelkonfirmationen finden in diesem Jahr am 7. Mai in Raschau und am 4. Juni in Grünstädte, jeweils um 14 Uhr, statt. Im Anschluss laden wir die Jubelkonfirmanden zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Gemeindesäle ein. Wer dazu keine Einladung erhält und dennoch mitfeiern möchte, darf sich gerne bis zum 30. April über die Pfarrämter dazu anmelden. Gerne dürfen sich auch Personen mit einsegnen lassen, die an anderen Orten konfirmiert wurden.

Platzle un Supp in gemütlicher Runde



In gemütlicher Runde wurde auf das vergangene Jahr zurückgeschaut. Foto: Th. Herr

Nach längerer Pause gab es am 15. Januar im Anschluss an den Gottesdienst wieder „Platzle un Supp“. In gemütlicher Runde wurde gegessen, erzählt und Bilder aus dem Gemeindeleben des vergangenen Jahres gezeigt. Herzlichen Dank an alle Suppendesper.

Weltgebetstag: Glaube bewegt

Unter dem Thema „Glaube bewegt“ wurde in diesem Jahr zum Weltgebetstag eingeladen. Dieses Mal waren wir Gäste im Gemeindehaus der Evangelisch-Methodistischen Johanneskirche. Vorgestellt wurde das Land in Taiwan, das Leben der Bewohner und der christlichen Minderheit.

Der diesjährige Weltgebetstag stellte Taiwan vor. Foto: A. Teumer



Helau für zwergenhafte Narrenrunde

Am Faschingsdienstag waren die Kinder der Kita Zwergenland wieder im Dorf unterwegs um mit Liedern, Lärm und Schabernack Süßigkeiten für ihre Faschingsfeier zu sammeln. Auch am Pfarrhaus legten die fröhlich kostümierten Kinder und Erzieher einen Zwischenstopp ein. Doch seit dem Aschermittwoch heißt es nun bis Ostern: Wir verzichten auf Süßes.

Gute Laune verbreiteten die kleinen Narren in ihren lustigen Kostümen. Foto: C. Burkart



Wir freuen uns, wir trauern – Januar / Februar 2023

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT
WURDEN EINGESEGNET

in der Allerheiligenkirche Raschau
Roland Weigel und Christine,
geb. Poller aus Raschau

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT
EINGESEGNET WURDEN

in der Allerheiligenkirche Raschau
Johannes Naundorff und Helga,
geb. Klink aus Raschau

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer
der Hinterbliebenen unserer verstor-
benen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgen-Kirchgemeinde

Friedemann Illig,
Schwarzenberg, 88 Jahre
Dietmar Hupfer
Kurort Oberwiesenthal, 79 Jahre
Günter Lorenz
Schwarzenberg, 83 Jahre
Werner Weiß
Schwarzenberg, 76 Jahre
Elisabeth Vögtel, geb. Kabutke
zuletzt Lauter, 90 Jahre
Christa Resch, geb. Hennig
Schwarzenberg, 89 Jahre
Heinrich Wellner
Schwarzenberg, 78 Jahre
Heinz Mattern,
Antonsthal, 90 Jahre

Liane Krauß, geb. Weigel
zuletzt Breitenbrunn, 89 Jahre

aus der Kirchgemeinde
Grünstädtel

Joachim Schreier
Schwarzenberg, 83 Jahre
Christa Raupach, geb. Jokisch
Grünstädtel, 83 Jahre
Frau Maria Knauer, geb. Klug
Grünstädtel, 82 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Lothar Huth
Raschau, 83 Jahre
Hanna Fritsche, geb. Blechschmidt
zuletzt Antonshöhe, 88 Jahre
Wolfgang Weißflog
Raschau, 71 Jahre
Eckhard Schulz
Raschau, 78 Jahre



aus der Kirchgemeinde
Erla-Crandorf

Inge Jockisch, geb. Lang
Crandorf, 83 Jahre

*„In deine Hände
befehle ich
meinen Geist;
du hast mich
erlöst, Herr,
du treuer Gott.“*

Psalm 31,6

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung:
Die Angehörigen des Verstorbenen
sitzen im Gottesdienst – da wird sein
Name vorgelesen, wo er gewohnt hat,
wie alt er geworden ist. Der Schmerz
ist wieder da: „Das war mein Mann!“
– „Das war mein Vater!“ – „Wie soll
das Leben jetzt weitergehen?“ Die
Pastorin spricht die Worte: „Leben
wir, so leben wir dem Herrn; sterben
wir, so sterben wir dem Herrn. Darum:
Wir leben oder sterben, so sind wir
des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat
sie an die Gemeinde in Rom geschrie-
ben. Er fasst damit zusammen, was
Karfreitag und Ostern für ihn bedeu-
ten: „Christus ist gestorben und le-
bendig geworden, um Herr zu sein
über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte

Mut zum Leben – wenn die Frage da
ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun
alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das
Kinderlied „Meinem Gott gehört die
Welt“ geschrieben. Er bringt darin die
Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb
ich, bleib ich auch bei dir, und im
Leben und im Tod / bin ich dein, du
lieber Gott“ (EG 408,6).

Pötzsch drückt diese erstaunliche
Aussage des Paulus, dass wir immer
und ewig zu Gott gehören, in an-
schaulicher Weise aus – so dass es
sogar Kinder verstehen können. Und
auch in mir stärkt er damit das Ver-
trauen zu Gott: Ich gehöre zu dem,
dem die ganze Welt gehört – immer
und ewig.

Reinhard Ellsel





Für die künftigen Schulanfänger ist das richtige Verhalten im Straßenverkehr besonders wichtig. Fleißig üben die ABC-Schützen deshalb die Verkehrsregeln: Foto: K. Hilbert



Kinderseite

Verhalten im Straßenverkehr will geübt sein

Die Verkehrserziehung ist fester und wichtiger Bestandteil im Kindergartenjahr. Besonders unsere Schulanfänger beschäftigen sich zurzeit sehr intensiv damit, denn schließlich ist bald Einschulung und dann müssen alle Kinder fit für die Schule sein. Sie sollen lernen, ihren Schulweg eigenständig zu meistern. Das ist nicht immer einfach für die Kinder, da viele mit den Bus fahren müssen. Der Weg zur Bushaltestelle muss geübt sein und dazu gehört reichlich Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr. In Angeboten erfahren sie von ihrer Erzieherin Dorothea, wie man eine Straße überquert und welche Kleidung wichtig ist, damit man auch gesehen wird. Sie lernen Verkehrsschilder kennen und spielen Situationen im Straßenverkehr auf ihrem



neuen Spielteppich nach. Auch für das Fahrradfahren üben wir die Verkehrsregeln. Ihr gelerntes Wissen konnten die Löwenkinder bereits anwenden, denn sie hatten Besuch von Andy Weiß und dem Vogel ADACUS, ein Angebot vom ADAC. Es war eine richtige Unterrichtsstunde mit vielen Mitmachmöglichkeiten. Eine großartige Übungsstunde, die wir sehr dankbar nutzten.

Jetzt wird die restliche Kindergartenzeit noch genutzt, um alle fit für die Schule zu machen. Wir freuen uns darauf.

Ganz liebe Grüße an alle Gemeindemitglieder von den Kindern und Erziehern aus dem St. Georgen Kindergarten.

Ihre Kerstin Hilbert





20.04.2023 15-17:00 Uhr
26.05.2023 09-11:00 Uhr

Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg, Corina Dehnel, Tel 03774 22377 od. 0152 02718958



Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1+2 | dienstags | 15 Uhr*

Klasse 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermshausen in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi
im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi
im Monat | 15 Uhr*

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1 - 2 | montags | 14.30 Uhr*

Klasse 3 - 4 | montags | 15.45 Uhr*

Crandorf

Klasse 0-4 | donnerstags | 14.30 Uhr*

Raschau

Klasse 1+2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3+4 | montags | 15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 21.4. und 5.5. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädtel

Klasse 0-6 | donnerstags | 16 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

* außer in den Ferien

KONFIS



Abwechslungsreiche Rüstzeit vergeht wie im Fluge

Am Dienstag der ersten Winterferienwoche sollte es nach zweijähriger Unterbrechung endlich wieder soweit sein: Unsere Konfi- und JG-Rüstzeit in der Strobelmühle Pockau konnte beginnen. Gemeinsam mit uns Mitarbeitern sowie Leuten aus der JG machten sich unsere Konfis erwartungsvoll auf den Weg. Insgesamt waren wir 56 Teilnehmer. Über diese Tage hatten wir das Thema „Heiliger Geist“ gesetzt. Es sollte sich als spannendes Thema herausstellen. Einige Themen wurden für Konfis und JGler getrennt durchgeführt. Auch über das 6. Gebot haben wir ausführlich und sehr offen gesprochen. Es gab jeden Tag eine Lobpreiszeit mit begeisterten Musikern und schönen Liedern. Je länger die Rüstzeit dauerte, umso aufgeschlossener

wurden die Konfis und umso intensiver wurden die Gespräche, besonders auch in der täglichen „Stillen Zeit“ und zum Jungs/Mädelstag am Sonnabend. Selbstverständlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz und hielt einige unvergessliche Höhepunkte für uns bereit: Einen Kennenlernabend am ersten Tag, einen Filmabend mit einem tiefgründigen und dennoch nicht traurigem Film, ein Geländespiel, der obligatorische Besuch im Spaßbad mit Megadauerstau in der Reifenrutsche, Kreativzeit, einem Quizabend mit echten Showmastern und zwei langen Einheiten in der Kletterhalle. Zwischendurch war auch immer ausreichend freiverfügbare Zeit, in welcher der Freizeitraum im Keller gut gefüllt war. Eine besondere Zeit war wieder der bereits erwähnte getrennte Jungs- und Mädelstag, mit jeweils eigenen spezifi-

schen Aktivitäten. Während am Nachmittag die Jungs mit „Capture the Flag“ den Wald unsicher machten, genossen die Mädels zeitgleich ihre Kreativ-Komplimente-Beauty-Gespräche-Zeit. Dieser Tag wurde mit einem Segnungsabend abgeschlossen. Es war der besondere Abend, an welchem jeder auf seine Art verschiedene Angebote für eine Zeit des stillen „In sich Gehens“ nutzen konnte. Die intensive Atmosphäre dieses Abends lässt sich nicht beschreiben, man muss es einfach erlebt haben. Eigentlich hätten wir danach noch einen Tag länger gebraucht. Viel zu schnell wurde es Sonntagvormittag und wir feierten zusammen mit vielen Eltern einen stärkenden Abschlussgottesdienst. Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern, ohne die so etwas nicht möglich wäre und die ihre jeweiligen Auf-

gaben sehr gut vorbereitet hatten. Besonders zu erwähnen ist auch unser Küchenteam mit seinen fleißigen Helfern. Es war immer reichlich und lecker. Danke. Es wurde eine rundum gelungene Rüstzeit und jeder konnte für seinen Glauben etwas mitnehmen. Nicht nur deshalb können wir auf segensreiche Tage zurückblicken. Wir hatten eine fröhliche und trotz-

dem disziplinierte Stimmung. Von einer Krankheitswelle wurden wir verschont. Es gab fast keine Verletzungen. Und wir hatten minutengenau das Wetter, was wir für unsere Outdooraktivitäten benötigten. Unserem großen Gott sagen wir ein aus tiefem Herzen kommendes Danke. Eine persönliche Bitte an alle zum Schluss: Bei vielen Kids sind die

letzten drei Jahre nicht spurlos vorbeigegangen. Darum betet für unsere Konfis, ihren Glaubensweg und ihre Familien.

Thomas Weigel

Zahlreiche Erlebnisse ließen die Rüstzeit in der Stobelmühle in Pockau viel zu schnell vergehen. Dank gilt den fleißigen Helfern und umsichtigen Betreuern, die diese stille und ereignisreiche Zeit ermöglichten. Foto: J. Bennet





Jugendkreuzweg mit beziehungsreichem Erleben

Am Gründonnerstag (6. April) findet um 19 Uhr in der St. Georgenkirche in Schwarzenberg und in der St. Annenkirche in Grünstädtel jeweils ein Abendmahlsgottesdienst statt.

Das ist der Start zu unserem Jugendkreuzweg. Im Anschluss an den Gottesdiensten werden wir uns auf den Weg begeben. Die beiden Gruppen aus Grünstädtel und Schwarzenberg treffen sich unterwegs. Dann geht es gemeinsam weiter.

Der Jugendkreuzweg „beziehungsweise“ lädt ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens und Todes näher anzusehen. Begegnungen ziehen sich dabei wie eine Linie durch. Das soll auch die Kunstform von „beziehungsweise“ zeigen, die sich Lineart nennt. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fort-



laufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motives einfängt. Beim Jugendkreuzweg „beziehungsweise“ kannst du auch Beziehungen in deinem Leben entdecken und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden.

Der Abschluss unseres Kreuzweges wird in und an der Martin-Luther-Kapelle am Hofgarten sein.

Junge Gemeinde gestaltet Gottesdienst mit

Am 5. Mai, 19 Uhr, findet in Schwarzenberg ein Jugendgottesdienst des Kirchenbezirkes statt. Unsere Schwarzenberger Junge Gemeinde (JG) wird diesen mitgestalten.

Herzliche Einladung dazu!

Kontakte

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg

Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de

kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen

Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11

BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15

BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen

verwenden Sie bitte folgendes Konto:

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11

Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22972 | Fax 03774 760978
Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536 | Fax 03774 8409003
Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456 | Fax 03774 820811
Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 762670
Peter.Arnold@evlks.de

Pfarrer Volker Burkart
Schulstraße 64, 08352 Raschau
Tel. 03774 81536
volker.burkart@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

**Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi**
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Krankenhausstraße 9 | 09481 Scheibenberg
Tel. 0172 8074841
Annekathrin.Weiser@evlks.de

Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

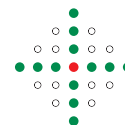
**Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König**
Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Thomas König
Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Löttsch
Tel. 0176 64739293

Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | Gemeinsame Anschrift
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | Verant-
wortlicher Redakteur Pfr. Peter Arnold | Layout / Satz /
Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für
Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



9. Februar: Mutti-Kind-Kreis in St. Georgen. Foto: C. Dehnel



5. Februar: Familiengottesdienst mit Singspiel im Emmaus.
Fotos: H. Zink

Aus dem Leben der Gemeinden



Zu den besonderen Erlebnissen der Rüstzeit in Pockau gehörte neben den intensiven Gesprächsrunden der Besuch der Kletterhalle.
Fotos (2): Th. Weigel

